

Herren Landesliga Gr. 3

Spvgg Weil der Stadt : TTV Gärtringen
Samstag, 09.10.2021, 18:00 Uhr

Jäger fixiert zwei Punkte für den TTV Gärtringen

Große Begeisterung herrschte am Samstagabend bei den Gästen vom TTV Gärtringen, als Gerd Jäger sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber Spvgg Weil der Stadt sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Levente Szarka, der beide Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 2. Saisonspiel waren die Gastgeber von Spvgg Weil der Stadt ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Szarka / Kaschuba machten mit Holzapfel / Jäger bei ihrem Sieg in drei Sätzen was sie wollten und gewannen ihr Doppel souverän. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten dagegen anschließend Kukulenz / Bozenhardt bei ihrer Pleite gegen Seidel / Konjuh. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Schulz / Haug beim 4:11, 12:10, 5:11, 11:9, 9:11 gegen Wolkober / Barwig. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. beim deutlichen 11:8, 11:9, 11:7 sicher im Griff und ließ keine echte Chance. Die richtige Taktik fehlte indes Sebastian Schulz bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jens Seidel ab dem Start. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Stefan Kukulenz hatte gegen Gerd Jäger bei seinem 0:3 keine Chance. 9:11, 11:4, 11:6, 9:11, 10:12 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Armin Bozenhardt und Tomislav Konjuh sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Konjuh mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Lorenz Kaschuba bei seiner 1:3-Niederlage gegen Wolfgang Barwig dann doch unterlegen. Zwischenzeitlich musste Martin Haug zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Lutz Wolkober aber trotzdem sicher mit 11:7, 8:11, 11:1, 11:9 ein. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Levente Szarka hatte seinen Gegner Jens Seidel beim ungefährdeten 3:0 sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Recht deutlich war hingegen die 0:3-Pleite von Sebastian Schulz gegen Tim Holzapfel. Chancenlos war Stefan Kukulenz gegen Tomislav Konjuh nicht, aber mehr als ein 7:11, 6:11, 11:9, 7:11 war nicht zu holen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Armin Bozenhardt bei seiner 1:3-Niederlage gegen Gerd Jäger dann doch niedergedrungen worden. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Mannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für Spvgg Weil der Stadt am 16.10.2021 gegen den TTC Birkenfeld um Wiedergutmachung, während die Gäste am 16.10.2021 gegen den SSV Schönmünzschach versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Punkte:

Spvgg Weil der Stadt

Doppel: Szarka / Kaschuba (1), Kukulenz / Bozenhardt (0), Schulz / Haug (0)

Einzel: L. Szarka (2), S. Schulz (0), S. Kukulenz (0), A. Bozenhardt (0), L. Kaschuba (0), M. Haug (1)

TTV Gärtringen

Doppel: Seidel / Konjuh (1), Holzapfel / Jäger (0), Wolkober / Barwig (1)

Einzel: J. Seidel (1), T. Holzapfel (1), T. Konjuh (2), G. Jäger (2), L. Wolkober (0), W. Barwig (1)